

## **Bollis Weg nach Südafrika: Lebensmittelbeschaffung kein Problem**

**Seit Monaten plant Nationalmannschaftskoch Emil Bolli seinen Einsatz an der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft Südafrika 2010™. Sein Fokus gilt derzeit der Beschaffung der in Südafrika benötigten Lebensmittel.**

Der Menüplan von Nati-Koch Emil Bolli für die rund 50-köpfige Schweizer Delegation an der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft Südafrika 2010™ steht. Ein abwechslungsreicher Speisezettel mit leicht verdaulichen, eiweissausgewogenen, fettarmen Speisen, die reich an Kohlenhydraten und Vitaminen sind, soll mithelfen, dass die Schweizer Mission in Südafrika möglichst erfolgreich verläuft.

### **Kein Import von Frischprodukten**

Nach Abschluss der Menüplanung hat Bolli sofort die Lebensmittelbeschaffung in Angriff genommen. Dabei wird sich der Teil der Lebensmittel, den der Nati-Koch aus der Schweiz ans Kap der Guten Hoffnung mitnimmt, vergleichsweise bescheiden ausfallen. Dies hat einerseits damit zu tun, dass der Import von Frischprodukten nach Südafrika untersagt ist. Andererseits sind vor Ort praktisch alle Lebensmittel in vergleichbarer Qualität erhältlich. Ausserdem wird damit auch den hohen Frachtkosten Rechnung getragen.

### **Mit Birchermüsli, Schoggi und Hörnli gen Süden**

Mit ins Gepäck von Emil Bolli kommen natürlich seine Gewürze, die von den Spielern geliebte Birchermüsli Mischung, Schweizer Schokolade sowie – und das ist Bollis absoluter Ernst – Hörnli. Zwar lassen sich in Südafrika Teigwaren aller Art erwerben, aber eben nicht unsere Nationalteigwaren. Weiter wird im südafrikanischen Winter ein warmes Sportlergetränk gefragt sein, weshalb auch Bollis eigene Fruchtteemischung ins Gepäck kommt, ebenso wie ein Kohlenhydrataufbaugesetz.

### **In Kontakt mit Einkäufern des Mannschaftshotels**

Für den Einkauf aller anderen Lebensmittel, die er im Schweizer Mannschaftshotel „Emerald Resort & Casino“ in Vanderbijlpark benötigt, steht Bolli in Kontakt mit dem Einkäufer des Hotels, das rund eine Autostunde von Johannesburg entfernt liegt. Zusätzlich hat Bolli bei der Rekognoszierung vor Ort ein grosses Einkaufszentrum entdeckt, in dem er Lebensmittel beschaffen kann. Das Fleisch bezieht Bolli via einer Einkäuferin aus der Umgebung von Johannesburg vom Schweizer Metzger Beat Reichmuth, der in Kapstadt eine Grossmetzgerei betreibt.

Vanderbijlpark wird während der ganzen WM-Mission das Hauptquartier der Nationalmannschaft sein; dorthin kehrt sie nach allen Spielen zurück. Die Gruppenspiele der Hitzfeld-Elf finden in Durban, Port Elizabeth und Bloemfontein statt. Mit den Einkäufern der Hotels an den Spielorten steht Bolli ebenfalls bereits in Kontakt, auch in diesen Destinationen wird die Lebensmittelbeschaffung kein Problem darstellen. Was allfällig nicht vorhanden sein sollte, wird unser Nati-Koch aus Vanderbijlpark mitnehmen. Der perfekten gastronomischen Verpflegung unserer Nati steht also nichts mehr im Weg.